

Dienstag, 14. Februar 1978

Blatt 315

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Fontanastraße in Favoriten
(rosa) Schweizer Botschafter über Wiener UNO-City
Acht Millionen für Parkanlagen
Stadtplanung: Viel Theorie, wenig Entscheidung

Lokal: Wien in Chikago zu Gast
(orange) Grippewelle: Gedämpfter Optimismus
Wiener Motive in der Galerie Alsergrund

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fontanastrasse in favoriten

1 wien, 14.2. (rk) die strasse entlang der verbindungsbahn (endstation strassenbahnlinie 167/kurpark ober-laa) zum neuen aua-gebäude wurde auf beschluss des gemeinderatsausschusses fuer kultur, jugend und bildung nach dem wiener journalisten und schriftsteller oskar maurus f o n t a n a (fontanastrasse) benannt. fontana war kunstkritiker bei den zeitungem "neues oesterreich" und "die presse". er hat eine reihe von romanen und erzaehlungen geschrieben. fontana, der auch als fuehrender funktionaer des oesterreichischen schriftstellerverbandes taetig war, erhielt 1929 den literaturpreis und 1949 die ehrenmedaille der stadt wien. er wurde mit dem titel professor ausgezeichnet.

die unterirdische ladenstrasse zwischen operngasse und karlsplatz erhielt die bezeichnung "kaerntnertorpassage". eine tafel wird in der passage an den einstigen standort des kaerntnertors erinnern. (am)

0904

k o m m u n a l :

=====

schweizer botschafter ueber wiener uno-city

5 wien, 14.2. (rk) vor der schweizerischen handelskammer sprach kuerzlich der botschafter der schweiz in oesterreich rene k e l l e r ueber das internationale wien, wobei er den bestrebungen oesterreichs um die festigung der position wiens in der welt anerkennung zollte. er hob auch hervor, dass die anfaenglichen missverstaendnisse zwischen bern und wien ueber die oesterreichischen bemuehungen betreffend uno-organisationen ausgeraeumt seien. beide seiten sind nun ueberzeugt, dass sich genf und wien harmonisch ergaenzen koennen.

wien habe sich geaendert, sagte botschafter keller in seinem vortrag unter anderem. wien, seine gastfreundschaft, neutrale schluesselstellung, seine tradition als konferenzstadt und kulturelle ausstrahlung wuerden als instrument zur verankerung des landes in der voelkergemeinschaft eingesetzt, die ansiedlung internationaler organisationen und die wachsende zahl von kongressen als komponenten der sicherheitspolitik betrachtet und in diesem sinne auch als innenpolitische rechtfertigung des aufwands, unter anderem fuer die sogenannte uno-city, verwendet. er wiege in der sicht des ballhausplatzes "einige divisionen auf".

fundamentale unterschiede zwischen der schweiz und oesterreich sieht keller aber nach wie vor in der einstellung zur uno-mitgliedschaft. oesterreich sei den vereinigten nationen ohne neutralitaetsvorbehalt beigetreten. entgegen den befuerchtungen, welche die eidgenossen fuer diesen fall hegen wuerden, habe seine neutralitaet davon keinen schaden gehabt. wien habe sich in der uno anerkennung erworben, sei mitglied des sicherheitsrats gewesen und stelle den generalsekretaer der vereinigten nationen. (pr)

0952

L o k a l :

=====

wien in chikago zu gast

2 wien, 14.2. (rk) der heurige winter ist nicht einmal noch vorbei, doch beim fremdenverkehrsverband fuer wien werden bereits vorbereitungen fuer die naechste wintersaison getroffen: unter dem motto "wintertime in vienna" wird die stadt wien naemlich vom november 1978 bis jaenner 1979 in einem der bedeutendsten museen des amerikanischen kontinents, dem museum of science and industry in chikago, mit einer sonderausstellung zu gast sein. die bis zu 70.000 besucher pro tag (rufzeichen) werden in chikago einen "wiener christkindlmarkt" eine praesentation des wiener musiklebens, moderne oesterreichische kunst, vorfuehrungen des kunsthandwerks (zum beispiel glasblaeser) sowie eine "ahnengalerie" beruehmter oesterreicher sehen koennen. ein wiener kaffeehaus, musik und ein filmprogramm (darunter filme zum schubertjahr) werden fuer jene atmosphaere sorgen, die der amerikanische gast in wien besonders schaezt. der fremdenverkehrsverband der diese praesentation organisiert, wird dabei unter anderem von der bundeswirtschaftskammer, der wiener handelskammer, der zentralsparkasse und einer reihe anderer institutionen unterstuetzt.

wien war schon einmal, 1970, am gleichen ort in chikago zu gast. damals begann die erfolgsserie der ausstellung "vienna gloriosa" die - bis das verwendete material endgueltig unbrauchbar wurde - statt wie geplant zwei mal, fuenf mal gezeigt wurde und insgesamt ueber 6 millionen besucher hatte.

es wird erwartet, dass "wintertime in vienna" in den usa ebenfalls besonderen anklang findet, da das thema im bewussten kontrast zu den meist sommerlichen europareisen der us-touristen steht. (fvv)

0909

L o k a l :

=====

grippewelle: gedaempfter optimismus

6 wien, 14.2. (rk) in wien steigt gegenwaertig die zahl der grippalen erkrankungen nur mehr langsam weiter. nach mitteilung des gesundheitsamtes gab es in der woche vom 6. bis 12. februar rund 30.000 erkrankungen (gegenueber 27.600 in der vorhergehenden woche). urspruenglich hatten die gesundheitsbehoerden ein steigen der grippefaelle auf rund 32.500 erkrankungen befuerchtet. in folge der durch die semesterferien bedingte abwesenheit vieler wienerinnen und wiener ist jedoch die zahl der erkrankten personen in der vorwoche wesentlich langsamer gestiegen. die von der gebietskrankenkasse gemeldete zahl der gesamtkrankenstaende ist von 5 auf 5,6 prozent gestiegen.

nach ansicht des gesundheitsamtes der stadt wien gibt es dennoch grund zu gedaempftem optimismus, da die grippewelle ihren gipfel wahrscheinlich noch im laufe dieser woche erreichen wird. laut mitteilung des virologischen instituts duerfte es sich bei den grippalen erkrankungen in wien aller wahrscheinlichkeit nach um zwei grippeviren handeln: um das bekannte hongkong-virus a 2, das vor allem bei aelteren menschen auftritt, und um das sogenannte moskau-virus a 1. der genaue nachweis des moskau-virus duerfte voraussichtlich noch im laufe der naechsten tage erfolgen. (zi)

1127

wiener motive in der galerie alsergrund

7 wien, 14.2. (rk) motive aus wien und umgebung in aquarell und oel von peter k o l o v a n y i praesentiert die galerie alsergrund in ihren ausstellungsraeumlichkeiten, 9, waehringer strasse 43. die ausstellung wird morgen mittwoch, um 18 uhr, durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet. friedrich k u n z wird ueber den kuenstler und seine werke einfuehrende worte sprechen. die graphikschau bleibt bis 25. februar jeden dienstag und donnerstag von 15 bis 18 uhr sowie samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. (zi)

1130

k o m m u n a l :

=====

schoener und gruener
acht millionen fuer parkanlagen

8 wien, 14.2. (rk) neue baeume und straeucher werden gepflanzt, rasenflaechen vergroessert, mauern und trinkbrunnen muessen ausgebessert werden: fuer diese arbeiten in den wiener park- und gartenanlagen wird das stadtgartenamt 8,2 millionen schilling ausgegeben. die entsprechenden mittel wurden vom gemeinderatsausschuss inneres und buergerservice in seiner sitzung am dienstag bewilligt.

allein die instandsetzungsarbeiten schadhafter einfriedrungen und ruinierter ballfanggitter werden vier millionen kosten. 3,2 millionen schilling stehen fuer gaertnerische arbeiten - neupflanzung von baeumen und straeuchern, vergroesserung des rasens - in verschiedenen parks zur verfuegung, und eine million ist fuer groessere instandsetzungen wie die sanierung von wegen und die reparatur mehrerer trinkbrunnen vorgesehen.

eine neue gartenanlage soll in liesing, im bereich baslergasse - akazienweg, entstehen: der entsprechende grundsuetzliche beschluss wurde ebenfalls dienstag im gemeinderatsausschuss inneres und buergerservice gefasst. (hs)

1256

k o m m u n a l :

=====

stadtplanung: viel theorie, wenig entscheidung

9 wien, 14.2. (rk) nach ansicht der wiener oevp muss eine sinnvolle stadtplanung eine planvolle, konsequente und zukunftsorientierte stadtentwicklungspolitik betreiben, die dem buerger eine menschliche wohnumwelt garantiert. diese grundforderung sei der planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r bisher schuldig geblieben. es werden zwar laufend theoretische konzepte vorgestellt, bewertungen und politische entscheidungen werden aber keine getroffen. dies erklaerte oevp-stadtrat dr. erhard b u s e k diensttag in einem pressegesprach.

als beispiele fuer notwendige politische entscheidungen nannte busek:

- o vorrang der stadterneuerung vor der stadterweiterung
- o vertretbare verdichtung und leistungsfaeheige oeffentliche verkehrsmittel
- o kleinraeumige entmischung
- o schaffung attraktiver wohnformen fuer junge menschen wie reihenhaus und verdichteter flachbau
- o vorsorge fuer betriebsbaugelände zur ruhigen raeumlichen entwicklung der wiener wirtschaft
- o schliessung des wald- und wiesenguertels mit integrierten sport- und spielmoeglichkeiten.

weiter schlaegt die oevp eine dezentralisierung in der planung und damit eine aufwertung der bezirke vor. die bezirksvorstellungen sollen echte verwaltungskompetenzen in jenen fragen bekommen, die keine ueberregionale bedeutung haben. (sei)